

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295405

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Hardenbergstraße 72

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3431/h

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung und Hinterhaus in halboffener Bebauung; Putzfassade, zwei Erker, Reformstil-Architektur, ursprünglich Teil eines Doppelmietshauses (Nr. 70 kriegszerstört), baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Als Teil eines Doppelhauses (Nr. 70 nach Kriegszerstörung durch Neubau ersetzt) 1912 von Architekt Richard Rieffel für Antonie Rieffel erbaut. Ursprünglich überfing ein hoher achtschiger Mittelgiebel das Doppelhaus, in den jeweils die beiden inneren, mit Balkons abgeschlossenen Erker hineinragten. Diese zeittypische Dach- und Fassadenform (Pianino-Motiv) wird hier elegant durch das Verschleifen der Kanten sowohl an den Erkern wie auch an der östlichen Hausecke abgewandelt. Betont wird diese schwingende Linienführung noch durch die bis ins zweite Erkergergeschoß durchgehende Putznutung. Diese graphisch anmutende horizontale Linienführung verband beide Doppelhaushälften und verlieh dem ursprünglich recht massigen Bau eine markante Gliederung. Auch der Grundriß weicht vom Standard ab, er ist durch rückwärtige Vorbauten erweitert und bringt dadurch zugleich Platzgewinn und individuelle Raumformen. Erhalten ist das dazugehörige dreigeschossige Zwilling-Gartenhaus (mit Nr. 70a); zwischen Vorder- und Hinterhaus ursprünglich sechs Hausgärten, zu denen eine monumentale Toranlage führt. LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

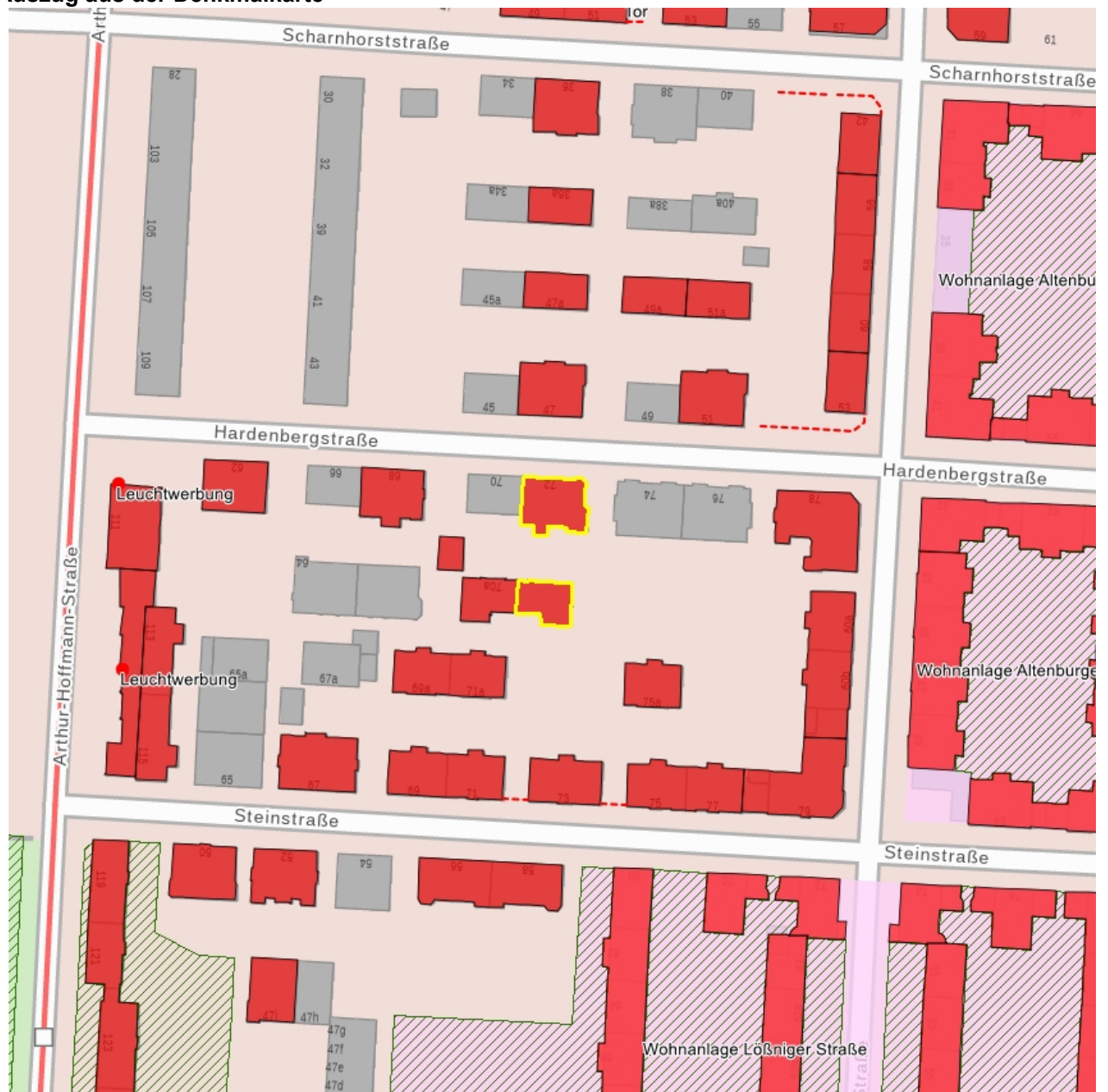
Datierung 1911-1912 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295405 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

